

Kinder lernen stark zu sein und sich zu wehren

Selbstsichere Kinder lassen sich von Fremden nicht zum Mitgehen überreden. Ein Experte hält dazu im Innsbrucker Rathaus einen Vortrag.

INNSBRUCK (pla). Der Deutsche Holger Schumacher bietet seit 12 Jahren Sicherheitsschulungen für Kinder an. Als oberstes Gebot nennt er im Gespräch mit der *Tiroler Tageszeitung*, dass „Kinder lernen müssen auf ihr Bauchgefühl zu vertrauen“. Am 15. November, 19 Uhr, wird er zu diesem Thema im Plenarsaal des Innsbrucker Rathauses referieren. Der Vortrag „Starke Kinder wehren sich“ ist eine Veranstaltung im Rahmen der Elternbildungsreihe der städtischen Kindergärten und Schülerhorte. Er ist für jedermann zugänglich.

Vom 9. bis 12. Jänner findet dann ein Seminar mit 25 Kindern und Eltern in einem Innsbrucker Hort statt, berichtet Projektleiterin Nicola Köfler. Schumacher erläutert, wie praxisnah das



Kinder sollen sich nicht ansprechen lassen.

Foto: wo-de

für die Kinder ablaufen wird. „Meine Trainer spielen etwa einen Betrunkenen oder einen Räuber und so können die Kinder einüben, wie sie reagieren müssen“, sagt der Sicherheitsexperte.

Die Eltern sind bei dem Seminar immer anwesend, sodass sie zum einen zuhause mit ihren Kindern weiterüben können und sich die Kleinen beschützt fühlen. Zum Abschluss des Seminars

müssen die Kinder dann in einer Art Prüfungssituation eine Strecke alleine abgehen und werden mit allen möglichen Belästigungen konfrontiert. „Es ist wichtig, dass richtige Selbstverteidigung nur 20 Prozent ausmacht. Die Kinder müssen nicht handgreiflich werden. Das wichtigste ist, sie selbstbewusst und dadurch stark zu machen“, sagt Schumacher.